

Datenschutzhinweise für Mandanten

Informationen über den Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz - Grundverordnung gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung

Mit den nachfolgenden Informationen gebe ich Ihnen, meinen Mandanten, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU - Datenschutz - Grundverordnung über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch mich sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und unter <https://.www.ra-bisping.de/formular/> veröffentlicht.

Unter <https://www.ra-bisping.de/Kontakt/datenschutzerklärung/> finden Sie auch meine Datenschutzerklärung für Besucher meiner Website

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Roland Bisping, Rechtsanwalt, Otto-Lilienthal-Straße 2, 88046 Friedrichshafen, Deutschland

Email: roland.bisping@ra-bisping.de

Telefon: +49 (0)7541 – 3006763

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Ich verarbeite Daten, die ich aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalte. Die Daten erhalte ich direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen der Mandatsübernahme, im Laufe des Mandats oder des Auftrages.

Konkret verarbeitete ich folgende Daten:

- Stammdaten aus den Vertragsunterlagen (z.B. Name, Anschrift, Telefon - und E-Mail Daten, Bankverbindungen, Rechtsschutz -, Kranken -, Haftpflichtversicherung usw.)
- Daten im Zusammenhang mit der Ausführung des Mandats (z.B. Vertragsgegenstand, Lieferadresse, Zahlungsart und -weise) und der Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen).

Ich verarbeite Ihre Daten

- **zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten** (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO), insbesondere zur sachgemäßen Durchführung des Mandats oder Auftrages. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Mandat und den Vertragsunterlagen.
- **im Rahmen der Interessenabwägung**, Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

Ich kann ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von mir oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT - Sicherheit und des IT – Betriebes

Mein Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus dem jeweiligen Zweck und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeitete ich ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

- **aufgrund Ihrer Einwilligung**, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO

Soweit Sie mir eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies trifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei dem erstmaligen Abschluss eines Mandatsverhältnisses in die Weitergabe Ihrer Daten.

Sie können Einwilligung in jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie mir gegenüber vor der Geltung der DSGVO erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

- **aufgrund gesetzlicher Vorgaben**, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO

Ich unterliege verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Handelsgesetzbuch, Berufsordnung für Rechtsanwälte (BORA) Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO), Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), Berufsregeln der Rechtsanwälte der europäischen Gemeinschaft, Geldwäschebekämpfungsgesetz (GwG) Verordnung über Rechtsanwaltsverzeichnisse und die besonderen elektronischen Anwaltspostfächer (Rechtsanwälte).

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Hierzu gehört z. B. die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden, Versicherungsgesellschaften, Bankinstitute zur Zahlungsabwicklung, zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung

und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Darüber hinaus können folgende Stellen ihre Daten erhalten:

- von mir eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter, Art. 28 DSGVO, insbesondere im Bereich IT - Dienstleistungen und Logistik, die Ihre Daten weisungsgemäß für mich weiterverarbeiten
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, soweit diese nicht von meinem Landesrecht überlagert wird
- sonstige Stellen, für die Sie mir Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

4. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Soweit erforderlich verarbeitete ich Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Mandats umfasst. Darüber hinaus unterliege ich verschiedenen Aufbewahrung - und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung beziehungsweise Dokumentation betragen 2-10 Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsvorschriften, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

5. Übermittlung Ihrer Daten ins Ausland

ich übermittle Ihre Daten in Staaten außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes – EWR (Drittländer) nur, soweit dies zur Ausführung des Mandats erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie mir Ihre Einwilligung erteilt haben.

4. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber mir folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- das Recht auf Auskunft
- das Recht auf Berichtigung oder Löschung
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit
- das Recht Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- das Recht Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch mich zu beschweren.

5. automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Begründung und Durchführung des Mandats nutze ich grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollte ich dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werde ich Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestützte Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO

legen Sie Widerspruch ein, werde ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr weiterverarbeiten, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an:

roland.bisping@ra-bisping.de

6. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise sind aktuell gültig und haben den Stand Mai 2018.

Hinweis zu E-Mails

Die Datenübertragung im Internet weist Sicherheitslücken auf. Bitte teilen Sie mit, wenn Sie eine Kommunikation per verschlüsselter E-Mail wünschen. Ansonsten gehe ich davon aus, dass ich Ihnen und verschlüsselte Mails senden darf.

Falls doch nicht, widersprechen Sie bitte unverzüglich nach Erhalt der ersten E-Mail.